

**Dr. med. S. Henneberger  
Dr. med. T. Hemmers  
Kinder- und Jugendärzte  
Neuburger Straße 40  
86167 Augsburg  
Telefon 0821 / 719081**



## KiTa-Fragebogen Entwicklungsstörung Vorschulalter

Sehr geehrte Erzieherinnen und Erzieher von

---

Das o.g. Kind soll auf das Vorliegen von Entwicklungsstörungen und einen möglichen Heilmittel-Therapiebedarf (Ergotherapie, Logopädie, Krankengymnastik) untersucht werden. Vor der Ausstellung einer Heilmittelverordnung bedarf es einer gründlichen Diagnostik gemäß IVAN-Empfehlungen ([www.FamilienErgo.de/IVAN](http://www.FamilienErgo.de/IVAN)). Für die Beurteilung der Heilmittelindikation ist neben dem Befinden des Kindes, den Sorgen der Eltern und dem Befund des Kinder- und Jugendarztes Ihre Einschätzung als Fachkraft von großer Wichtigkeit.

Wir bitten Sie daher im Namen des Kindes um das Ausfüllen der nachfolgenden Fragen und des beiliegenden KiTa-Beobachtungsbogens.

**Sehen Sie einen Grund für die Durchführung einer Entwicklungsdiagnostik und ggf. einer Heilmittelverordnung? Falls nein**, bitten wir nur um Ausfüllung des KiTa-Beobachtungsbogens.

**Falls ja**, um das Ausfüllen des KiTa-Beobachtungsbogens **und** die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. In welchen konkreten Situationen des KiTa-Alltags kommt das Kind nicht zurecht?
2. Leidet das Kind darunter (Wutanfälle bei Nichtgelingen, Schamgefühl und Vermeidung bestimmter Tätigkeiten, Ausgrenzung durch andere Kinder wegen seines Verhaltens etc.)?
3. Was müsste das Kind Ihrer Ansicht nach lernen, damit sein Leiden oder Ihre Sorgen um seine Entwicklung geringer würden?

4. Was haben Sie schon versucht, um die Auffälligkeiten positiv zu beeinflussen? Mit welchem Erfolg?

5. Für wie schwerwiegend halten Sie die Auffälligkeiten des Kindes in der KiTa?

Gar nicht schwerwiegend 1-2-3-4-5-6-7-8-9-10 äußerst schwerwiegend

6. Machen Sie sich Sorgen um den erfolgreichen Schulbesuch des Kindes?

Keine Sorgen 1-2-3-4-5-6-7-8-9-10 massive Sorgen bezüglich des Schulstarts

Nach Abschluss der Diagnostik erhalten die Eltern eine schriftliche Zusammenfassung der ärztlichen Empfehlung zu Therapie, Förderung und ggf. dem Aufsuchen weiterer Unterstützungsangebote. Diese ist – mit Zustimmung der Eltern – auch als Information an Sie gedacht.

Vielen Dank, dass Sie sich im Interesse des Kindes die Zeit nehmen, die oben stehenden Fragen zu beantworten. Bei Rückfragen können Sie mich - nach Zustimmung der Eltern – auch anrufen, Sie erreichen mich in der Regel...

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Tanja Hemmers und Dr. med. Stephan Henneberger